Dräger



D-3552-2010

Sicherheit nach Maß
Chemikalienschutzanzüge von Dräger

INDUSTRIE
SCHIFFFAHRT
FEUERWEHR

Dräger. Technik für das Leben®

Sicherheit ist planbar

Die Arbeit mit gefährlichen Gütern stellt hohe Anforderungen – an Mensch und Material. Dräger sorgt seit über 50 Jahren dafür, dass Sie bei jedem Einsatz richtig ausgerüstet sind.

FÜR JEDE GEFAHR DEN PASSENDEN SCHUTZ

Ob Kontrollmessungen, Umfüllarbeiten oder Notfalleinsätze: Dräger bietet eine große Bandbreite an Chemikalienschutzanzügen – maßgeschneidert für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Damit Sie genau den Schutz bekommen, den Sie bei Ihrem Einsatz brauchen.

MIT FÜNF FRAGEN ZUM PASSENDEN SCHUTZANZUG:

1. **Welchem Gefahrstoff sind Sie bei Ihrer Arbeit ausgesetzt?**
   - Wenn Sie den Gefahrstoff kennen, können Sie sich konkret davor schützen.
   - Ist das nicht der Fall, sollten Sie immer vom Schlimmsten ausgehen und die höchste Schutzstufe auswählen.

2. **Müssen Sie bei Ihrer Arbeit ein Atemschutzgerät tragen?**
   - Ist kein Atemschutz notwendig, reicht ein einfacher Overall.
   - Arbeiten Sie mit einem Filtergerät, greifen Sie am besten auf einen Anzug mit eingebauter Vollmaske oder Gesichtsmanschette zurück.
   - Brauchen Sie einen Pressluftatmer, achten Sie darauf, dass Sie ihn entweder bequem über oder unter dem Schutzanzug tragen können.

3. **In welcher Umgebung arbeiten Sie?**
   - Bei einem Verkehrsunfall zum Beispiel hantieren Sie zwischen scharfkantigen Oberflächen. Hier oder bei ähnlichen Einsätzen in unwägbarer Umgebung benötigen Sie einen Schutzanzug mit höherer mechanischer Festigkeit, zum Beispiel ein wieder - verwendbares Modell.
   - Ist eine Beschädigung unwahrscheinlich, können Sie auch einen Limited-use-Anzug verwenden.
   - Bei Arbeiten in engen Räumen, etwa in Tanks mit Mannlöchern, wählen Sie am besten einen eng anliegenden Schutzanzug aus, bei dem der Pressluftatmer aussen getragen werden kann. So können Sie ihn beim Überwinden von Engstellen leicht ablegen.

4. **Wie gut lässt sich die Verunreinigung durch den Gefahrstoff wieder entfernen (Dekontamination)?**
   - Wenn sich der Gefahrstoff hartnäckig auf Oberflächen festsetzt, sollten Sie einen Schutzanzug tragen, bei dem Sie Ihr Atemschutzgerät innen tragen.

5. **Welche Risiken birgt die Arbeit mit dem Gefahrstoff?**
   - Handelt es sich um einen sehr kalten Gefahrstoff, wie verflüssigtes Gas, darf das Material des Anzugs bei Kälte nicht spröde werden oder brechen.
   - Ist der Gefahrstoff bei Umgebungstemperatur brennbar, muss der Schutzanzug flammenbeständig sein.
   - Besteht im Austrittsbereich des Gefahrstoffs Explosionsgefahr, muss der Anzug entsprechende elektrostatische Eigenschaften aufweisen.
   - Handelt es sich um ein gefährliches Gas, kommt nur ein gasdichter Chemikalienschutzanzug in Frage, kein Spritzschutzanzug.

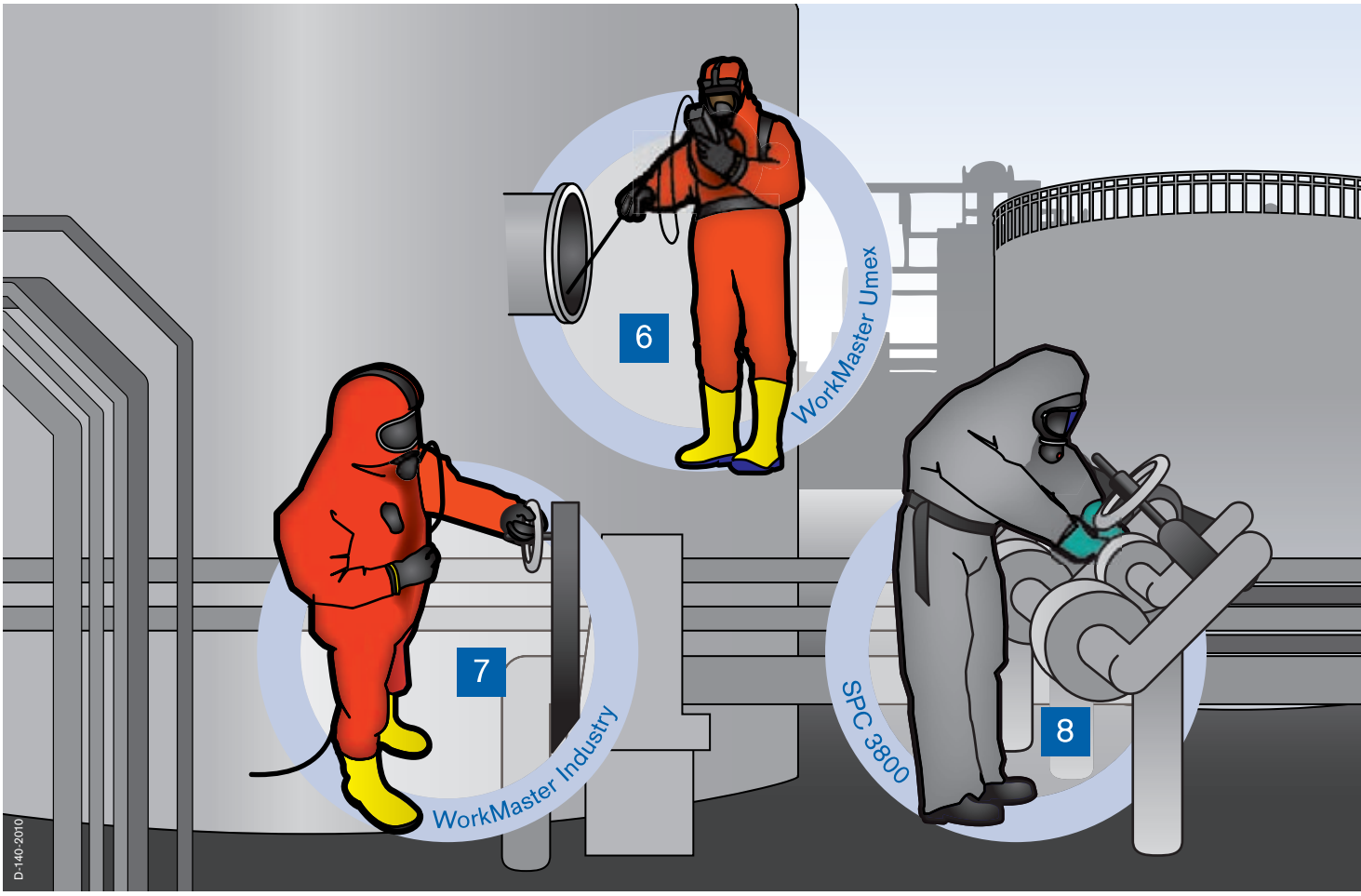


WIE FINDEN SIE DEN PASSENDEN ANZUG?

			SUBSTANZ IST BEKANNT UND SITUATION IST UNTER KONTROLLE		SUBSTANZ UND SITUATION SIND UNBEKANNT (Z. B. BEI ERSTERKUNDUNG) ODER SPEZIELLE GEFAHREN SIND ZU ERWARTEN				
	Dräger Schutzanzug	Atemschutzgerät	Flüssig-keiten / Feststoffe	Bekannte Gase*	Unbekannte Gase*	Mechanische Bean-spruchung	Verflüssigte Gase	Arbeiten in explosions-gefährdeten Bereichen	Durch-zündungen
1	CPS 7900	Innen: PA	•	•	•	•	•	•	•
2	WorkMaster pro-ET	Außen: F / PA	•	•	•	•			
3	CPS 5900	Innen: PA	•	•	•				
4	CPS 5800	Außen: F / PA	•	•	•				
5	TeamMaster Umex	Innen: PA	•	•			•		
6	WorkMaster Umex	Außen: F / PA	•	•			•		
7	WorkMaster Industry	Außen: F / PA	•	•					
8	SPC 3800	Außen: F / PA	•						
9	Protec Plus TF	Außen: O / F / PA	•						
10	Protec Plus TC	Außen: O / F / PA	•						
11	Workstar PVC	Außen: O / F / PA	•						
12	Workstar Flexothane	Außen: O / F / PA	•						

*Beständigkeitsdaten siehe VOICE (Gefahrenstoffdatenbank) unter www.draeger.com/voice;
F = Filter, PA = Pressluftatmer, O = kein Atemschutz; = neue Produkte, = bestehende Produkte

	Die Haupt-Zulassungen
1	EN 943-2:2002 Typ 1a (ET); SOLAS (beantragt)
2	EN 943-2:2002 Typ 1b (ET); SOLAS; etc.
3	EN 943-2:2002 Typ 1a (ET); NFPA 1994-2007, Klasse 2; SOLAS (beantragt)
4	EN 943-2:2002 Typ 1b (ET); SOLAS; etc.
5	EN 943-1:2002 Typ 1a; SOLAS
6	EN 943-1:2002 Typ 1b; SOLAS; etc.
7	EN 943-1:2002 Typ 1b; SOLAS; etc.
8	EN 14605 Typ 3 & 4; SOLAS; etc.
9	EN 1511 Typ 3; EN 1512 Typ 4; etc.
10	EN 1511 Typ 3; EN 1512 Typ 4;etc.
11	EN 466 Typ 3; etc.
12	EN 465 Typ 4; etc.



Gefertigt für hohe Ansprüche
Chemikalienschutzanzüge für die Industrie

In Raffinerien, auf Bohrinseln oder in Industrieanlagen müssen Sie mit gefährlichen Stoffen umgehen. Mit Dräger haben Sie die verschiedenen Risiken sicher im Griff. Unser Schutzanzug-Portfolio ist breit gefächert und exakt zugeschnitten auf die unterschiedlichsten Anwendungen.

7 Dräger WorkMaster Industry
- gefahrloses Arbeiten auch bei schwierigen Einsätzen
- gasdicht und besonders beständig gegen Laugen und Säuren
- SYMEX-Material: lange Lebensdauer, hohe Abriebfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit
- leicht und komfortabel an- und abzulegen: körpernaher Schnitt, weiches Material und Reißverschluss senkrecht auf dem Rücken

6 Dräger WorkMaster UMEX
- gasdicht auch bei tiefkalten Gefahrstoffen oder niedrig konzentrierten Laugen und Säuren
- Material bleibt selbst bei sehr niedrigen Temperaturen flexibel
- körpernah geschnitten: Bewegungsfreiheit wird nicht eingeschränkt (Vorteil bei Arbeiten in beengter Umgebung)
- fest eingebundene Maske oder integrierte Gesichtsmanschette: (mit verschiedenen Masken kombinierbar)

8 Dräger SPC 3800
- optimal für den Umgang mit flüssigen Chemikalien
- kein weiteres Abdichten nötig: fest angeschweißte Handschuhe, integrierte Socken mit Tropfrand und flexible Gesichtsmanschette
- Einmalschutz etwa bei Inspektions-, Wartungs- und Dekontaminationsarbeiten



9 Dräger Protec Plus TF
- leichter, flüssigkeitsdichter Schutzanzug für leichtere Arbeiten
- Schutz gegen feinste Stäube und Pulver
- Schutz gegen viele konzentrierte anorganische Säuren und Laugen sowie eine Vielzahl an organischen Chemikalien

10 Dräger Protec Plus TC
- leichter, flüssigkeitsdichter Schutzanzug für leichtere Arbeiten
- Schutz gegen ultrafeine Stäube und Pulver
- hohe Barriere gegenüber vielen anorganischen Säuren und Laugen sowie wasserbasierende Salzlösungen

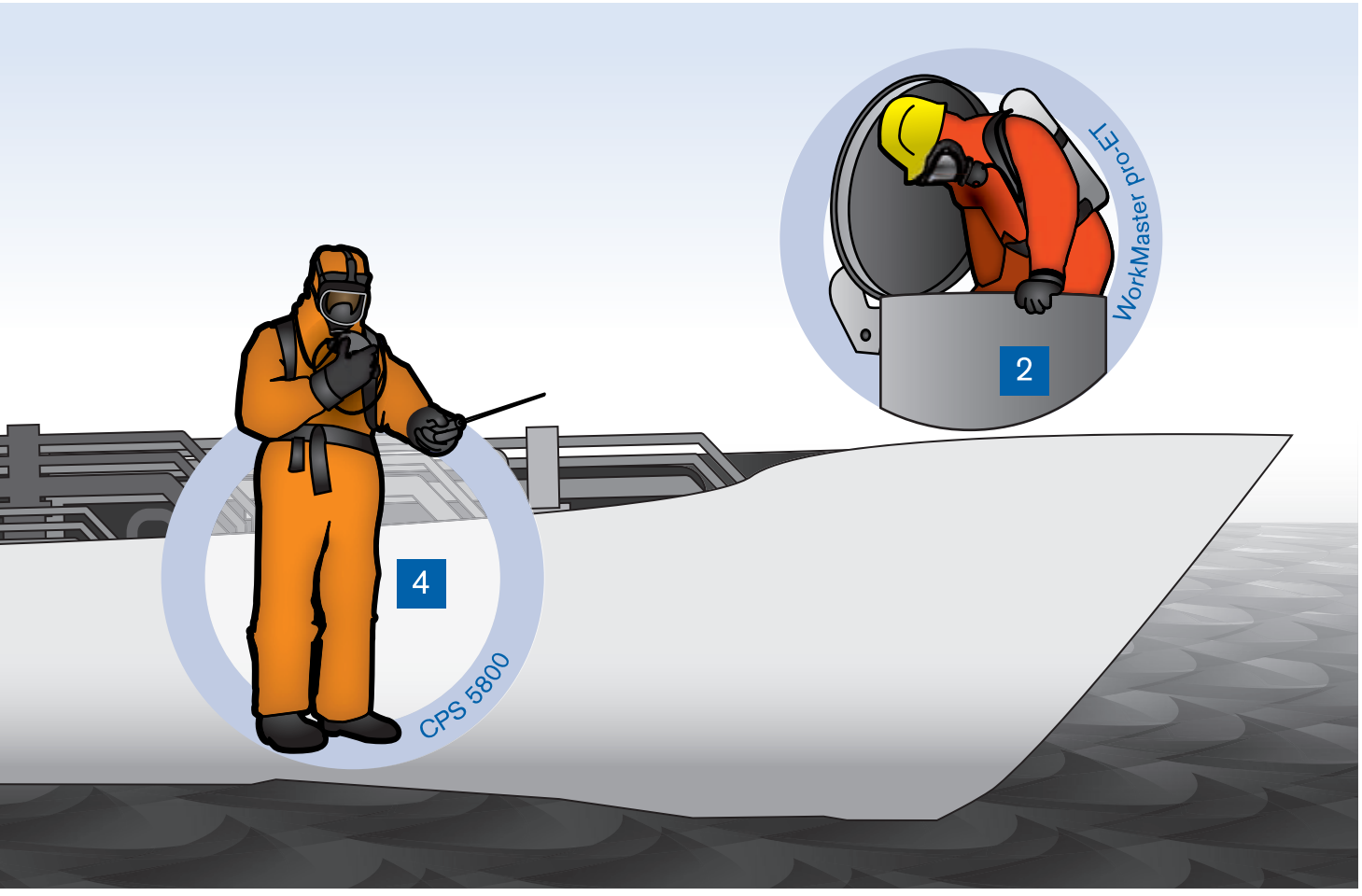
5 Dräger TeamMaster UMEX
- gasdichter Schutz vor tiefkalten Gefahrstoffen, niedrig konzentrierten Laugen und Säuren
- UMEX-Material: höchster Tragekomfort bei sehr guter mechanischer Festigkeit und große Flexibilität
- ideal für den Umgang mit tiefkalten Medien und für Arbeiten in kalter Umgebung

12 Dräger WorkStar Flexothane
- hoher Tragekomfort: leichtes, wasserdampfdurchlässiges Material
- ideal im Umgang mit Schmierstoffen, Ölen, Rohöl, Maschinenöl und Petrolium
- Material behält selbst bei tiefkalten Temperaturen seine Flexibilität



Sicherheit an Bord
Chemikalienschutzanzüge für die Schifffahrt

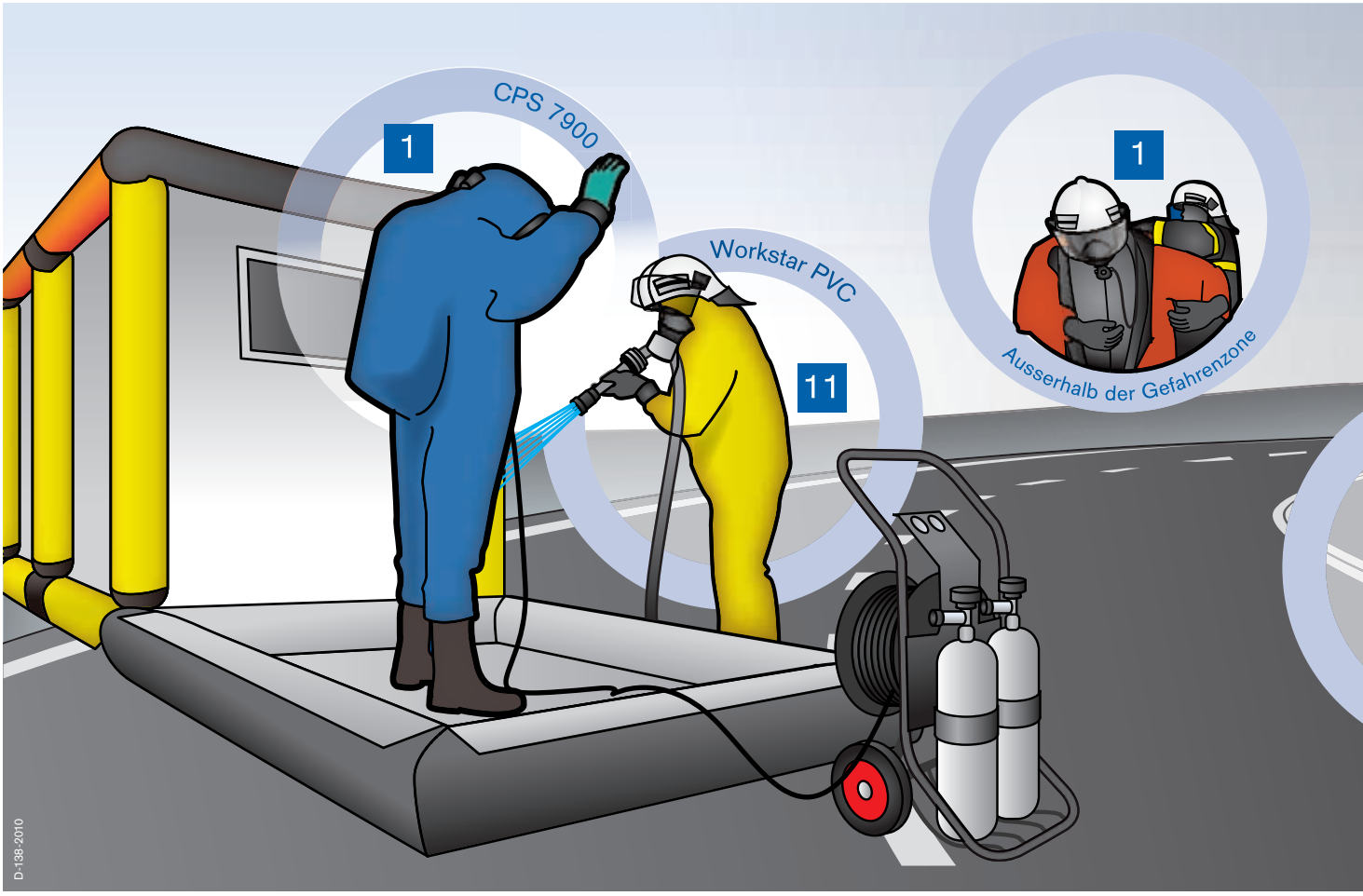
Ob Reinigungsarbeiten, Be- und Entladen oder Leckagen: Wenn Sie auf dem Schiff Gefahr laufen, mit festen, flüssigen oder gasförmigen Gefahrstoffen in Kontakt zu kommen, gibt Ihnen Dräger Sicherheit – mit Schutzbekleidung für die unterschiedlichsten Arbeiten, zugelassen nach SOLAS.



8 Dräger SPC 3800
- optimal für den Umgang mit flüssigen Chemikalien
- kein weiteres Abdichten nötig: fest angeschweißte Handschuhe, integrierte Socken mit Tropfrand und flexible Gesichtsmanschette
- Einmalschutz etwa bei Inspektions-, Wartungs- und Dekontaminationsarbeiten

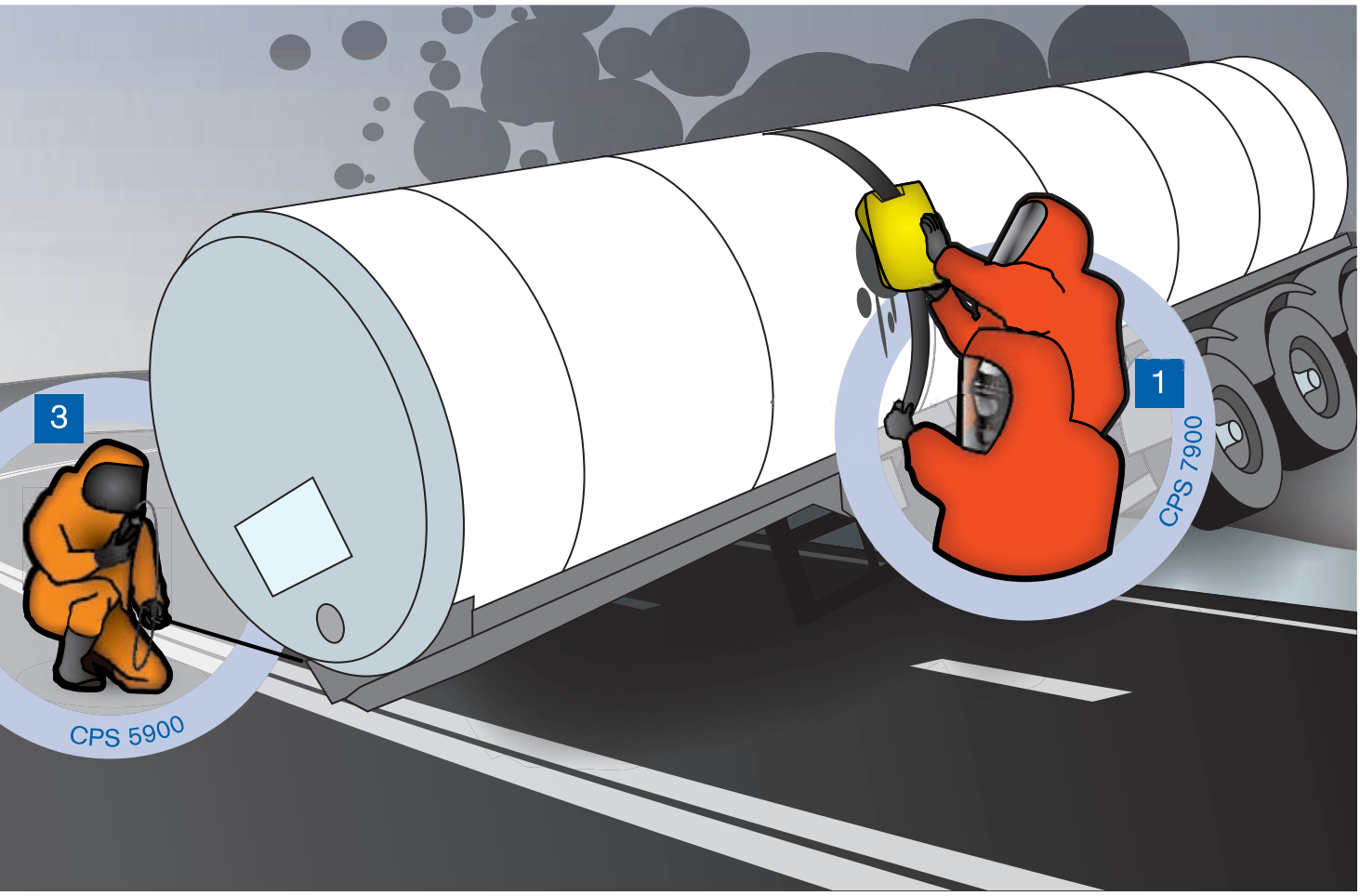
4 Dräger CPS 5800
- perfekter gasdichter Einmalschutz für weniger riskante Einsätze
- bewährtes WorkMaster-pro-ET-Design mit flexibler Gesichtsmanschette
- schützt vor einer Vielzahl an Industriechemikalien
- optimaler Schutz im Notfall, aber auch bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
- limited use: Beständigkeit gegenüber mechanischen Einflüssen und Flammen (reicht nicht an die des WorkMaster pro ET heran)

2 Dräger WorkMaster pro ET
- wiederverwendbarer, gasdichter Anzug mit außen getragenem Pressluftatmer
- größtmöglicher Schutz für den Träger
- hochwertiges HIMEX-Material: hohe chemische und mechanische Beständigkeit, hervorragende Stichflammenbeständigkeit
- fest eingebundene Maske oder integrierte Gesichtsmanschette: (mit verschiedenen Masken kombinierbar)
- höchster Schutz im CSE-Bereich
- erhältlich in blau und orange



Vertrauen im Einsatz
Chemikalienschutzanzüge für die Feuerwehr

Um Gefahrguteinsätze zu bewältigen, benötigen Sie eine Ausrüstung, auf die Sie sich verlassen können. Dräger liefert Ihnen den Schutz, den Sie brauchen: vom Spritzschutzanzug zur Dekontamination bis hin zum gasdichten Schutzanzug für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen.



1 Dräger CPS 7900
- maßgeschneidert für den Einsatz unter extremen Bedingungen
- gasdichter, wiederverwendbar Anzug
- herausragender Schutz vor Industriechemikalien, Kampfstoffen und anderen Gefahrgütern
- innovatives Material: Einsätze mit tiefkalten Substanzen bis zu – 80 °C und in explosionsgefährdeten Bereichen möglich
- flammenhemmend und selbst verlöschend

11 Dräger WorkStar PVC
- wiederverwendbarer Schutzanzug
- solider Schutz vor Flüssigkeiten bei eher groben Arbeiten, wie Reinigung mit Hochdruck oder Tankreinigung
- robustes Material: schützt auch im Umgang mit Reinigungsmitteln, niedrig konzentrierten Säuren und Laugen sowie mit anorganischen Salzen

3 Dräger CPS 5900
- leichter, gasdichter Anzug für den einmaligen Gebrauch
- speziell entwickelt für weniger riskante Aufgaben, wie Kontrollmessungen oder Umfüllarbeiten ohne Explosionsgefahr
- hoher Schutz vor einer Vielzahl an Industriechemikalien und Kampfstoffen
- limited use: Beständigkeit gegenüber mechanischen Einflüssen und Flammen reicht nicht an die des CPS 7900 heran

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz



Weil Prüfen Sicherheit gibt Dräger Prüfgeräte-Serie

Zuverlässige Geräte wie die persönliche Schutzausrüstung sind die Grundvoraussetzung für eine leistungsstarke Feuerwehr. Mit dem Dräger Quaestor 7000 steht Ihnen ein Prüfgerät zur Verfügung, das als Flaggschiff des vielfältigen Prüfgeräte-Portfolios von Dräger unentbehrlich für jede moderne Atemschutzwerkstatt mit hohem Prüfaufkommen ist. Das vollautomatische und computergesteuerte Prüfgerät bietet das komplette Spektrum an statischen und dynamischen Prüfungen von Atemschutzprodukten. Mit maximalem Komfort entlastet es Sie bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Für statische Prüfungen steht Ihnen der neue Dräger Quaestor 5000 oder die Dräger Testor-Familie zur Verfügung.



Dräger Quaestor 5000



Dräger Quaestor 7000



Dräger Testor 3100

Im Ernstfall schnell einsatzbereit Werkstattsysteme von Dräger

Die persönliche Schutzausrüstung ist Ihre Lebensversicherung im Kampf gegen Feuer, Rauch, Hitze und Chemikalien. Schnellstmöglich muss sie wieder am richtigen Ort und einsatzbereit sein. Dräger bietet Ihnen Werkstattsysteme, die Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst sind, den Arbeitsablauf beschleunigen und gleichzeitig Ihre Schutzausrüstung bei Pflege und Wartung schonen. Bei den speziellen Wasch- und Trocknungssystemen von Dräger sind Reinigung, Desinfektion und Trocknung ebenso integriert wie die Möglichkeit, die Schutzanzüge zu reparieren, zu prüfen und zu lagern.



HAUPTSITZ
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

NIEDERLASSUNGEN

REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-0
Fax 040 668 67-150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-0
Fax 0341 35 0 31-161
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-0
Fax 02151 37 35-50
vertrieb.west@draeger.com

DRÄGER SERVICE

REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-161
Fax 040 668 67-155
service.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-164
Fax 0341 35 0 31-166
service.ost@draeger.com

REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-43
Fax 0711 721 99-51
service.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-16
Fax 02151 37 35-29
service.westkr@draeger.com

REGION WEST
Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 95 65-70
Fax 06122 95 65-77
service.westwi@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

ÖSTERREICH
Dräger Safety Austria Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.safety@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 44 805 82-82
Fax +41 44 805 82-80
info.ch.sd@draeger.com

90 46 872 | 05.10-1 | Marketing Communications | GM | PR | LE | Printed in Germany | Chlorfrei – umweltfreundlich | Änderungen vorbehalten | © 2010 Dräger Safety AG & Co. KGaA